

Erklärung

über die selbstständige Abfassung einer schriftlichen Arbeit/Leistung sowie die wissenschaftsadäquate Kennzeichnung verwendeter Quellen und Hilfsmittel

Diese Erklärung ist obligatorischer Bestandteil jeder schriftlichen Arbeit/Leistung, die als Studien- oder Prüfungsleistung in einem der vom Institut für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Universität Paderborn angebotenen Studiengänge eingereicht wird.

Hiermit versichere ich, (vollständiger Name in Druckbuchstaben), Matrikelnummer..... die vorgelegte schriftliche Arbeit/Leistung mit dem Titel im Rahmen der Lehrveranstaltung im (WiSe / SoSe) bei (Name der/des Dozierenden in Druckbuchstaben) selbstständig verfasst und ausschließlich die angegebenen Quellen und Hilfsmittel (einschließlich IT-/KI-gestützter Schreibwerkzeuge) verwendet sowie daraus entnommene Ideen, Gedanken und Formulierungen in angemessener Form entsprechend den wissenschaftlichen Konventionen gekennzeichnet zu haben – sowohl an den entsprechenden Stellen im Verlauf der Arbeit/des Textes als auch in einem abschließenden Quellen- und Hilfsmittelverzeichnis. Des Weiteren versichere ich, diese Arbeit/Leistung oder wesentliche Teile davon weder in dieser noch in modifizierter Form bereits in einer anderen Lehrveranstaltung als Leistung eingereicht zu haben. Mir ist bekannt, dass eine Arbeit, die nachweislich ein Plagiat ist, als schwerer Verstoß gegen die Prüfungsordnung aufgrund der Verletzung grundlegender wissenschaftlicher Standards gewertet wird und in der Regel kein Nachweis über die (qualifizierte) Teilnahme an der betreffenden Lehrveranstaltung erteilt wird. Die Arbeit gilt in jedem Fall als nicht bestanden. Ich bin mir dessen bewusst, dass die Aufdeckung eines Plagiatsfalles zudem mit dem Ausschluss von der Erbringung weiterer Studienleistungen geahndet werden kann. (Auf § 63 Abs. 5 HZG wird hingewiesen.)

Paderborn, den
(Datum)

.....
(Unterschrift der oben genannten Person)

Plagiat

Unter einem Plagiat versteht man die ungekennzeichnete oder nicht wissenschaftsangemessen gekennzeichnete Übernahme von fremdem geistigem Eigentum – unabhängig von dessen Herkunft (bspw. aus der Literatur, dem Internet, von IT-/KI-Werkzeugen, anderen Studierenden) – in eigene Arbeiten, einschließlich der Übernahme von über das Allgemeinwissen hinausgehenden Fakten, Ideen, Argumenten oder spezifischen Formulierungen sowie deren Paraphrasierung oder Übersetzung. Weitere Informationen zum Thema Plagiat finden sich unter: <https://kw.uni-paderborn.de/institut-fuer-germanistik-und-vergleichende-literaturwissenschaft/studium/hinweise-zu-plagiaten>